

Hoftheater

Spielplan

Karten:
02222
9321-1247

Febr. bis Juni 2020

Alanus Hochschule für
Kunst und Gesellschaft

Foto: Celine Gruner

Februar bis Juni 2020

Februar

Sa. 15.	DNA // Abschlussinszenierung // Alfter Premiere	4
So. 16.	DNA // Abschlussinszenierung	
Fr. 28.	DNA // Abschlussinszenierung	
Sa. 29.	DNA // Abschlussinszenierung	

Campus I – Johannishof // Großer Saal

März

So. 01	DNA // Abschlussinszenierung	4
--------	------------------------------	---

Campus I – Johannishof // Großer Saal

Fr. 13.	DNA // Abschlussinszenierung // Bonn Premiere	4
Sa. 14.	DNA // Abschlussinszenierung	
So. 15.	DNA // Abschlussinszenierung	

Brotfabrik Bühne Bonn

Sa. 28.	DNA // Abschlussinszenierung*	4
So. 29.	DNA // Abschlussinszenierung	

Campus I – Johannishof // Großer Saal
* Im Rahmen von Augen.Blick.Mal

Juni

Sa. 06.	Beethoven goes public again // Premiere	6
---------	---	---

Herrenwingert // Alfter – Ortsmitte

So. 07.	Beethoven goes public again	6
---------	-----------------------------	---

Beethoven-Haus // Bonngasse 24–26 // 53111 Bonn

Sa. 13.	Beethoven goes public again	6
---------	-----------------------------	---

Kirchplatz der Pfarrkirche St. Martin Rheinbach

Do. 18.	Werkstatt 3 // Szenen der Weltliteratur	8
Fr. 19.	Werkstatt 3 // Szenen der Weltliteratur	
Sa. 20.	Werkstatt 3 // Szenen der Weltliteratur	

Campus I – Johannishof // Großer Saal

Weitere Informationen

Studienvorbereitung Schauspiel	9
Hoftheater	10
Anfahrt	11

Mit freundlicher Unterstützung von

- GLS Treuhand
- Rampe e. V.
- RheinEnergie AG

Herausgeber

Fachgebiet Schauspiel
Leitung: Prof. Dominik Schiefner

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft

Fachgebiet Schauspiel
Campus I – Johannishof
53347 Alfter

Eintrittskarten

Wir empfehlen Ihnen die Vorbestellung per E-Mail oder Telefon.
Die Abendkasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.
Unvorhergesehene Änderungen sind nicht auszuschließen.
Bitte informieren Sie sich auf www.alanus.edu oder auf

→ www.hoftheater-alfter.de



Foto: Marin Rosenkranz



Foto: René Harder

**Karten:
0222
9321-1247**

DNA



Foto: Celine Gruner

DNA von Dennis Kelly ist eine Geschichte über Gangs, Tyrannei und Gewalt. Es ist aber auch eine Geschichte über Schuld und Verantwortung, Freundschaft und Loyalität. Ein zeitgenössisches Drama, das sich im Ursprung mit der immerwährenden Frage beschäftigt: Wie wählen wir unsere Anführer und warum entscheiden wir uns ihnen zu folgen? Wer entscheidet, wer zu den Vielen und wer zu den Außenseitern gehört?

Kellys Stück, das seine erfolgreiche Premiere 2007 am National Theater in London feierte, begleitet eine Gruppe Jugendlicher, die zum Spaß einen Gleichaltrigen zu Tode quälen. Alles beginnt mit einer Mutprobe, als der neue Adam zur Gruppe gehören will. Blätter soll er essen, Zigaretten werden auf ihm ausgedrückt und dann passiert die Tragödie: Adam stürzt in einen tiefen Schacht. Es sollte nur ein Spaß sein, aber nun, da es geschehen ist, gilt es, die Tat zu verbergen. Der kontinuierliche Versuch aus der Sache heil herauszukommen, führt zu einem Netz von Lügen, in dem die Jugendlichen das Profil eines fiktiven Täters kreieren – der tatsächlich von der Polizei gefunden wird. Aber wie kann das sein?

Regie und Choreografie Ilona Pászthy

Regie und Musik Dominik Schiefner

Ausstattung Lena Sofuoglu

Dramaturgie Sarah Youssef

Mitarbeit Musik/Komposition Asya Pritchard

Sprecherische Betreuung Suzanne Ziellenbach

Licht/Projektorganisation Olaf Sabelus

Regieassistentz Teresa Stoller

Hospitantz Tabea Neu

Es spielen

Celia Yael Abraham // Felix Adams // Philipp Andriotis //
Marcus Chiwaeze // Rosa Dahm // Susana Das Neves //
Marsha Maria Miessner // Elena Nicodemus // Philipp Kühn //
Matthias Pieper // Moritz Spang

Termine

Sa. 15. Februar // 19.30 Uhr // **Premiere**

So. 16. Februar // 18.00 Uhr

Fr. 28. Februar // 19.30 Uhr

Sa. 29. Februar // 19.30 Uhr

So. 01. März // 18.00 Uhr

Campus I–Johannishof // Großer Saal

Fr. 13. März // 20.00 Uhr

Sa. 14. März // 20.00 Uhr

So. 15. März // 18.00 Uhr

Brotfabrik Bühne Bonn // Kreuzstr. 16 // 53225 Bonn-Beuel

Sa. 28. März // 19.30 Uhr*

So. 29. März // 18.00 Uhr

Campus I–Johannishof // Großer Saal

* Im Rahmen der Tage der offenen Tür – Augen.Blick.Mal

Eintritt Brotfabrik Bühne Bonn

Abendkasse 17,- Euro // 10,- Euro ermäßigt

5,- Euro Alanus-Studierende und Sozialticket (nur Abendkasse)

Vorverkauf

15,- Euro // 9,- Euro ermäßigt // bonnticket.de (zzgl. Vorverkaufsgebühren) oder KulturKneipe Brotfabrik, 18.00 – 24.00 Uhr (ohne Gebühren) // Kreuzstraße 16 // 53225 Bonn-Beuel

Eintritt Hoftheater

13,- Euro // 6,50 Euro ermäßigt // 3,- Euro Alanus-Studierende

Karten Hoftheater

02222.9321-1247 (Anrufbeantworter) oder
schauspiel-ticket@alanus.edu



Beethoven goes public again



Foto: Fachgebiet Schauspiel

Widerstand, Leidenschaft, Zerstörung, Neuerschaffung prägten Leben und Werk des weltbekannten Musikers.

In einer interdisziplinären genreübergreifenden Performance im öffentlichen Raum in Alfter, Rheinbach und Bonn realisieren Studierende des Fachgebiets Schauspiel der Alanus Hochschule und Schüler*innen der Musikschule Voreifel mit performativen Stilmitteln, Zitaten aus Briefen Beethovens und musikalischen Experimenten eine Annäherung an den Künstler und Menschen Beethoven.

Künstlerische Leitung Choreographie/Tanz

Ilona Pászthy

Künstlerische Leitung Musik

Christian Kreft-Schönewolf

Theaterpädagogische Begleitung und Projektleitung

Anna Moebus

Es tanzen und performen

Celia Yael Abraham // Felix Adams // Philipp Andriotis //
Marcus Chiwaeze // Rosa Dahm // Susana Das Neves //
Marsha Maria Miessner // Elena Nicodemus // Philipp Kühn //
Matthias Pieper // Moritz Spang

Es musizieren

Christian Kreft-Schönewolf (Flügel) mit Schüler*innen
der Musikschule Voreifel

Ein Kooperationsprojekt
der Alanus Hochschule mit der Musikschule Voreifel
und dem Beethoven-Haus in Bonn.

Gefördert von

BTHVN **2020**

Termine

Sa. 06. Juni // 15.00 und 17.00 Uhr

Herrenwingert // Alfter – Ortsmitte

So. 07. Juni // 15.00 und 17.00 Uhr

Beethoven-Haus // Bonngasse 24–26 // 53111 Bonn

Sa. 13. Juni // 15.00 und 17.00 Uhr

**Kirchplatz der Pfarrkirche St. Martin Rheinbach //
Rheinbach – Innenstadt**

Eintritt frei

Die Performance findet im öffentlichen Raum statt
und ist allen Menschen frei zugänglich.

Werkstatt 3



Foto: René Harder

Es wird dramatisch, tragisch, witzig, skurril und verrückt. Für einen kurzen Moment lassen die Schauspielstudierenden des dritten Jahrgangs in jedem Monolog, in jeder Szene eine eigene Welt voller Emotionen, Abgründe und Glücksgefühle entstehen. Eine öffentliche Darbietung zukünftiger Vorsprechrollen aus Klassik und Moderne.

Künstlerische Leitung

Beate Schwarzbauer

Rollenarbeit

Daniel Breittfelder // Sean McDonagh // Michael Meichßner //
Alois Reinhardt // Gerhard Roiss // Christina Schelhas //
Annika Schilling, Daniel Stock // Eike Weinreich

Es spielen

Celia Yael Abraham // Felix Adams // Philipp Andriotis //
Marcus Chiwaeze // Rosa Dahm // Susana Das Neves //
Marsha Maria Miessner // Elena Nicodemus // Philipp Kühn //
Matthias Pieper // Moritz Spang

Termine

Do. 18. Juni // 19.30 Uhr // Premiere
Fr. 19. Juni // 19.30 Uhr
Sa. 20. Juni // 19.30 Uhr

Campus I–Johannishof // Großer Saal

Eintritt

9,50 Euro // 5,- Euro ermäßigt // 2,- Euro Alanus-Studierende

Karten

02222.9321-1247 (Anrufbeantworter) oder
schauspiel-ticket@alanus.edu

Studienvorbereitung Schauspiel



Foto: René Harder

Für das Schauspielstudium an einer Hochschule ist immer eine künstlerische Eignungsprüfung erforderlich. Ziel des Kurses ist es, Ihr künstlerisches Talent so weit zu entwickeln, dass Ihre Bewerbung an einer Hochschule oder Akademie erfolgreich sein kann. Aber auch für all diejenigen, die erste Einblicke in eine professionelle Schauspielausbildung erlangen möchten, ist dieser Kurs konzipiert.

Sie lernen in kleinen Studiengruppen und werden intensiv von erfahrenen Hochschuldozierenden mit langjähriger Berufs- und Lehrerfahrung unterrichtet, beraten und individuell betreut.

Weitere Informationen sind auf der Website zu finden:
www.alanus.edu/werkhaus

Aktueller Kurs

23.03. – 05.07.2020

Der nächste Kurs startet im Herbst 2020

Anmeldung

Tel. 02222.9321-1700

weiterbildung@alanus.edu

www.alanus.edu/werkhaus

Dies ist ein Angebot des Alanus Werkhauses in Kooperation mit dem Fachgebiet Schauspiel der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Allgemeine Infos zum Hoftheater

Das Hoftheater Alfter wurde im Herbst 2012 gegründet und dient seitdem als zentrale Spielstätte des Fachgebiets Schauspiel an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft.

Es ist das Theater für rund vierzig Schauspielstudierende, die hier erste Bühnenerfahrungen sammeln und das an der Hochschule Erlernte erstmals öffentlich zeigen können. Die Begegnung zwischen angehenden Schauspielern und ihren Zuschauern ist ein spannender Prozess für beide Seiten.

Das Hoftheater ist das einzige Theater in Alfter und Umgebung vor den Toren Bonns mit einem regelmäßigen Spielbetrieb. Es ist Teil des historischen Johannishofs, einem Weingut, das im Kurfürstentum Köln der Kommende St. Johann und St. Cordula des Johanniterordens gehörte und dessen Wurzeln bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen.

Urkundlich belegt ist, dass der „St. Johannis Hof“ um 1670 vom Weingärtner Gerhard Sybertz bewirtschaftet wurde. Die landwirtschaftliche Nutzung des Fachwerkhofes endete wenige Jahre bevor die Alanus Hochschule Alfter 1973 einzog.

Das Hoftheater auf dem Campus I – Johannishof der Alanus Hochschule oberhalb des Ortskerns Alfter ist wegen seiner lebendigen Atmosphäre und des weiten Ausblicks über das Vorgebirge ins Rheintal ein außergewöhnlicher Ort, an dem die Begegnung mit dem Theater zu einem besonderen Erlebnis wird.

Das Hoftheater der Alanus Hochschule ist Gast bei zahlreichen nationalen und internationalen Festivals und wird von den Medien stets gelobt.

So hebt etwa die Kölnische Rundschau die „beachtliche Professionalität“ der Schauspielstudierenden hervor. Oder der Kölner Stadt-Anzeiger rühmt „gewohnt flotte, erotische, temporeiche“ Inszenierungen.

Das Bonner Schauenfenster schwärmt von „atemberaubenden Akrobatik-Szenen“, von turbulenten Spielen, bei denen die Akteure „körperlich, aber auch psychisch bis an ihre Grenzen gehen“.

Fazit der Rhein-Zeitung aus Koblenz: Das Ensemble sorgte „für einen schönen Abend“. Und im Bonner General-Anzeiger heißt es: „Das Publikum war verzaubert.“

Adresse



Hoftheater
Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft
Campus I – Johannishof
Johannishof, 53347 Alfter



Anfahrt

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab dem Bonner Hauptbahnhof fahren Sie mit den Straßenbahnlinien 18 oder 68 in Richtung Köln bis zur Haltestelle Alfter/ Alanus Hochschule.

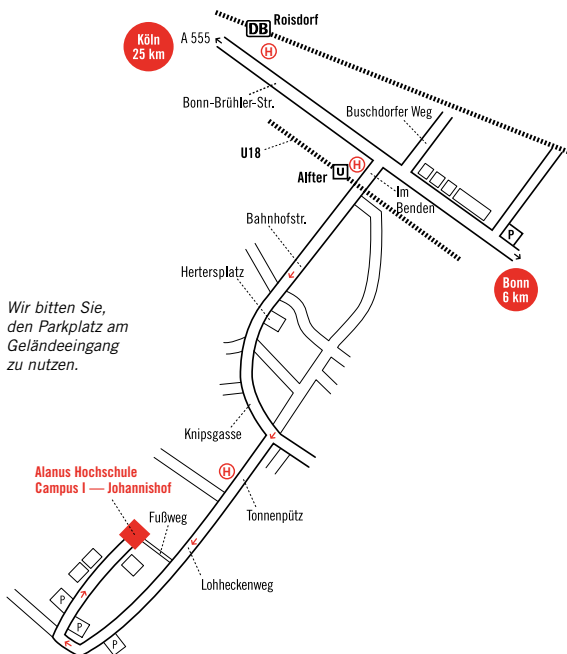
Von dort folgen Sie den Schildern „Alanus Hochschule/ Johannishof“. Zu Fuß den Berg hoch benötigen Sie etwa 30 Minuten bis zum Campus I–Johannishof.

Die Kleinbuslinie 882 bringt Sie von der Haltestelle  „Alfter Stadtbahn“ bis zur Haltestelle  „Lohheckenweg“. Von dort sind es noch etwa 5 Minuten Fußweg bis zum Johannishof. Außerhalb der Busfahrzeiten ist es auch möglich, ein „Anruf-Sammel-Taxi“ eine halbe Stunde im Voraus zu bestellen (Tel. 01806.151515, Gebühr bitte erfragen).

Aus Köln kommend fahren Sie mit dem Regionalverkehr bis zur Haltestelle  „Roisdorf Bahnhof“ und nehmen die Kleinbuslinie 882 bis zur Haltestelle  „Lohheckenweg“ (siehe Skizze).

Anreise mit dem Auto

Der Johannishof am Campus I–Johannishof ist in einigen Navigationsgeräten nicht verzeichnet. Bitte geben Sie daher als Zielstraße „Lohheckenweg“ ein und folgen den Schildern „Alanus Hochschule/Johannishof“.





RheinEnergie



Alles für die Region.

Wir beliefern das Rheinland
mit Strom, Erdgas, Wasser
und Lösungen für ein neues
Energiezeitalter.

**RheinEnergie.
Die Energie einer
ganzen Region.**

